

Welche Auswirkungen hat Schimmel in der Wohnung auf die Gesundheit? wir klären diese Fragestellung mit unserem Schimmelexperten Werner Jaletzke.

Wie gesundheitsschädlich ist Schimmel in der Wohnung?

Grundsätzlich kann man sagen, es gibt gefährliche und weniger gefährliche Schimmelarten. Entscheidend ist die Dauer des Vorhandenseins von Schimmel also auch bezugnehmend auf die Zeit, die der Mensch diesen Schimmelsporen ausgesetzt ist. Die Reaktion ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Besonders sensible Personengruppen wie:

- ❖ chronisch Lungenerkrankte Menschen
- ❖ ältere Menschen
- ❖ Kinder

sind einem größeren Risiko ausgesetzt an einem Atemwegsinfekt der sich chronifizieren kann oder an einer Allergie auf die Schimmelsporen (die sich auch im Bereich der Atemwege bemerkbar macht) zu erkranken.



Das grundsätzliche Gesundheitsrisiko ist demnach nach nicht pauschalisierbar. Weitere Zusatzinformation findet Ihr hier: Schimmelpilzleitfaden des Bundes https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/421/publikationen/uba_schimmel_leitfaden_final_bf.pdf

Welche körperlichen Reaktionen zeigen sich bei Schimmelbefall?

Schimmel ist meist grau, grün oder schwarz und tritt erst punktuell dann in der Fläche auf. Die Sporen verbreiten sich dann. Ein Schimmelbefall kann zu unterschiedlichen Reaktionen im Körper führen und ist immer abhängig davon, wie lange sich eine Person diesen Sporen aussetzt. Ein Befall in Schlafräumen ist besonders gravierend. Schimmelbefall kann zu Reizung der Schleimhäute oder juckende, gereizte Augen führen. Meist ist schon bei Betreten des betroffenen Raumes ein unangenehmer Geruch spürbar der durch die Nasenschleimhäute aufgenommen wird. Je länger die Wohnräume mit Schimmel befallen ist, desto stärker sind die körperlichen Reaktionen

An wen kann ich mich wenden, wenn ich vermute, durch Schimmel krank zu sein?

Meist betreffen Erkrankungen die ursächlich auf Schimmel zurück zu führen sind die Atemwege. Aus diesem Grund ist anzuraten eine/einen Hals-Nasen-Ohren-Arzt*innen aufzusuchen.

Die Reaktion – in Form der Atemwegserkrankung – ist in vielen Fällen auf eine Allergie auf Schimmelsporen zurückzuführen. Deswegen sollte unbedingt darüber hinaus eine oder ein Allergolog*innen aufgesucht werden.